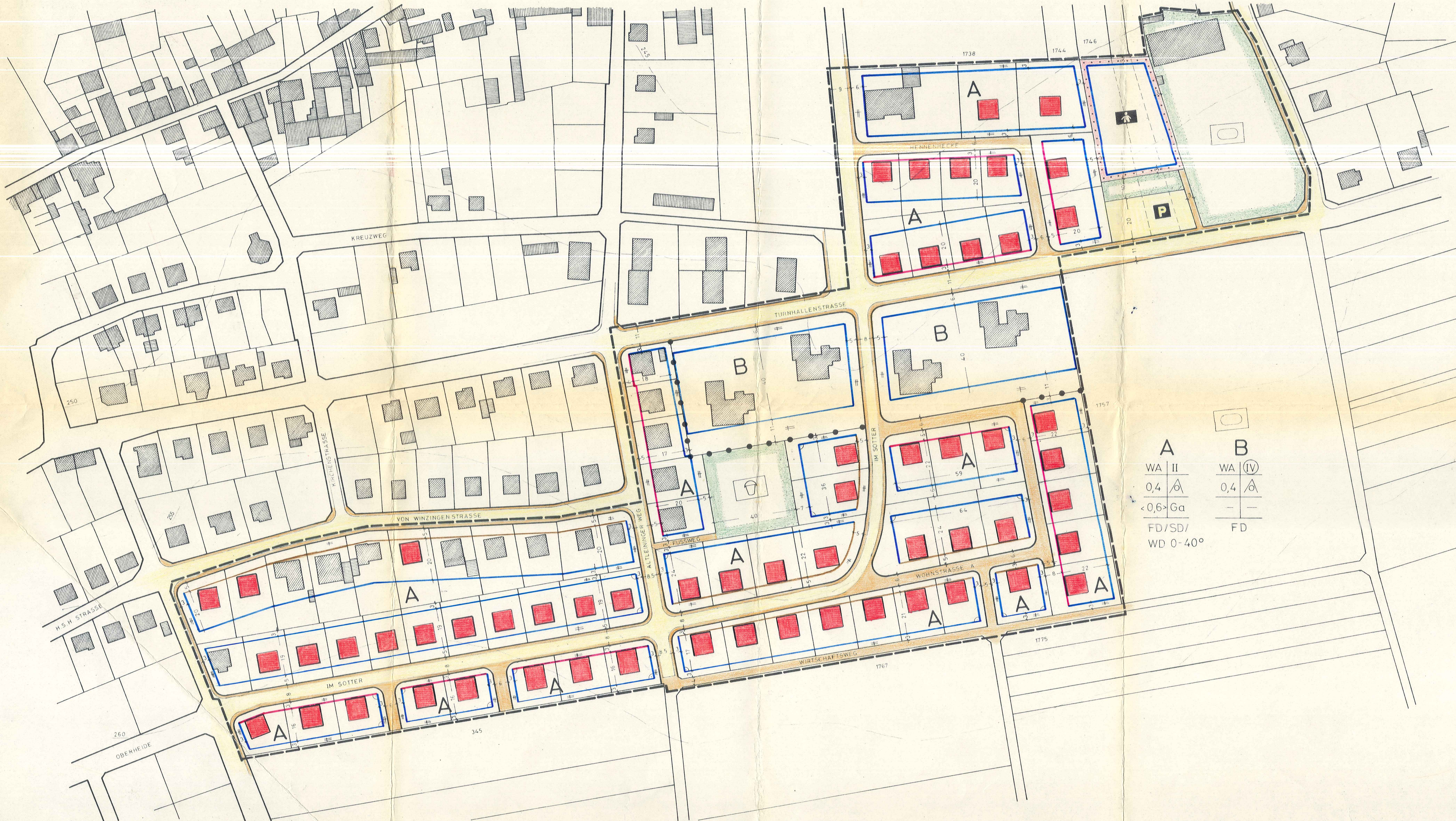


HETTENLEIDELHEIM

ÄNDERUNG II ZUM BEBAUUNGSPLAN „IM SOTTER“

MASSTAB 1:1000



A. ZEICHENERKLÄRUNG

- BESTEHENDE HAUPTGEBÄUDE
- BESTEHENDE NEBENGEBAUDE
- GEPLANTE HAUPTGEBÄUDE
- GEPLANTE NEBENGEBAUDE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- VORHANDENE BZW. VORGESEHENE NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- AUFZUBEHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- HÖHENLINIEN
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- BAULINIE MIT AUSNAHMEREGELUNG GEM. § 23 BBNVO
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN, GEH- FUSS- u. WIRTSCHAFTSWEGE
- ÖFFENTLICHE PARKELÄCHE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- ÖFFENTLICHER KINDERSPIELPLATZ
- SPORTPLATZ
- GEMEINBEDARFSFLÄCHE
- KINDERGARTEN
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET I.S. § 4 BBNVO
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- <0,6> HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN
- Ga REGELUNG FÜR GARAGEN UND ÜBERDACHTE STELLPLATZE
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (HÖCHSTGRENZE)
- (IV) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
- WD/SD SÄTTEL- u. WALDDÄCHER MIT 0-40° DACHNEIGUNG ZULÄSSIG
- 0-40°
- FD FLACHDÄCHER ZULÄSSIG
- # PARALLEL b. RECHTWINKELIG

B. TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- 1) IN DER OFFENEN BAUWEISE GELTEN FÜR DIE GRENZ- UND GEBÄUDEABSTÄNDE UND ABSTANDSFLÄCHEN VOR NOTWENDIGEN FENSTERN DIE VORSCHRIFTEN DER LBNVO UND DEM RD.ERL. D.MFW. V. 1.4.63 MIN. BL. 348.
- 2) NEBENANLAGEN I.S. § 14 BBNVO SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG.
- 3) AN DER BAULINIE MIT AUSNAHMEREGELUNG SIND DIE GEBÄUDE MIT EINER ECKE AUF DIESER LINIE ENTSPRECHEND DER PLANEINTRAGUNG ZU ERRICHTEN.
- 4) DIE WERTE DES § 17 GELTEN ALS HÖCHSTWERTE IM RAHMEN DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN.
- 5) GARAGEN UND ÜBERDACHTE STELLPLATZE SIND NUR INNERHALB DER FESTGESETZTEN ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN ENTLANG DER SEITLICHEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IM ABSTAND VON MIN. 5,00m AB STRASSENBEZUGSLINIE SOWIE NACH DEN VORSCHRIFTEN DER LBNVO ZULÄSSIG.
- 6) DIE DACHGESTALTUNG VON HAUPTGEBÄUDEN IST NACH § 97 ABS. 2a NR. 1 LBNVO AUSZUFÜHREN.
- 7) GEFÄLLEDÄCHER SIND MIT DUNKELBRAUNEN BAUSTOFFEN AUS WITTERUNGSBESTÄNDIG ENGEFÄRBTEN TON-ZEMENTPFANNENZIEGELN UND ZEMENTASBESTPLATTEN EINZUDECKEN.
- 8) BEI NEBENANLAGEN I.S. § 14 BBNVO SOWIE BEI GARAGEN UND ÜBERDACHTEN STELLPLÄTZEN SIND NUR FLACHDÄCHER MIT HÖCHSTENS 2° NEIGUNG ZULÄSSIG.

VERFAHRENSVERMERKE

- 1) AUFSTELLUNG GEM. § 2 (1) BBNVO BESCHLOSSEN AM 6. JULI 1978
- 2) AUSLEGUNG GEM. § 2 (6) BBNVO BESCHLOSSEN AM 28. JULI 1978
- 3) AUSLEGUNG ORTSÜBLICH BEKANT GEMACHT GEM. § 2 (6) BBNVO RD.ERL. D.MFW. V. 30.9.66 MIN. BL. SP. 1295 UND VERF. DER BEZ. REG. V. 18.5.67 DURCH *Amtsblatt* AM 13. JULI 1978
DIE BETEILIGTEN GEM. § 2 (5) WURDEN BENACHRICHTIGT AM 14. AUG. 1978
BEGINN DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG AM 15. SEP. 1978
- 4) BEDENKEN UND ANREGUNGEN GEPRÜFT GEM. § 2 (6) BBNVO ERGEBNIS DEN EINSENDERN MITGETEILT AM
- 5) PLANÄNDERUNG BESCHLOSSEN AM 3. NOV. 1978
- 6) SATZUNGSBESCHLUSS GEM. § 10 BBNVO AM 31. JAN. 1979
DATUM UNTERSCHRIFT *[Signature]*
Bürgermeister
- 7) GENEHMIGUNGSVERMERK AM
- 8) GENEHMIGUNG ORTSÜBLICH BEKANT GEMACHT GEM. § 12 BBNVO RD.ERL. D.MFW. V. 16.7.67 MIN. BL. SP. 59 DURCH *Amtsblatt* AM 31.05.79
BEGINN DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG AM

A
WA II
0,4
<0,6> Ga
FD/SD/
WD 0-40°

B
WA (IV)
0,4
FD

Amtsplan



2. FERTIGUNG
GENEHMIGT
Mit Verf. vom 16. Mai 1979, AZ: 610-13/61117-6/11-1
Neustadt a. d. Weinstraße, den 16. Mai 1979
KREISVERWALTUNG BAD DÜRKHEIM
[Signature]

STADTVERWALTUNG GRÜNSTADT BAUAMT	
Bearbeitet	DATUM NAME
Gezeichnet	JULI 78 <i>[Signature]</i>
Geändert	